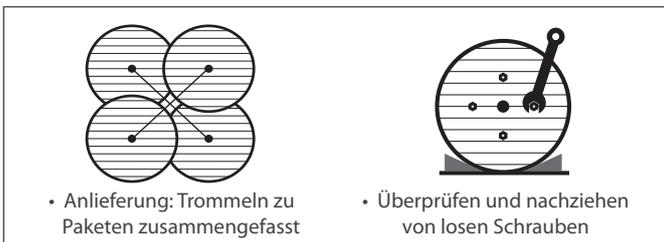


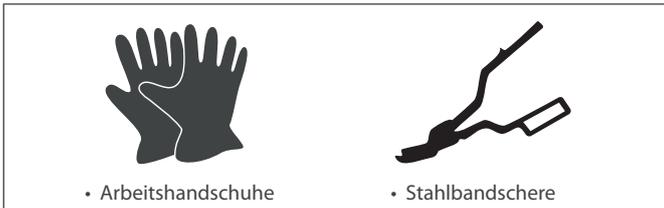
ANLIEFERUNG

Kabeltrommeln mit einer Größe von 400 mm bis 1600 mm werden gestapelt und mit Stahlbändern umreift angeliefert, sodass die in Paketen zusammengefassten Trommeln schnell und sicher abgeladen werden können. Ab einer Trommelgröße von 1800 mm werden die Kabeltrommeln platzsparend, quer zur Fahrtrichtung auf dem LKW angeordnet und mit Transportgurten befestigt.

Bei der Anlieferung müssen die Schrauben überprüft und eventuell nachgezogen werden, da sich diese beim Transport oder durch temperaturbedingtes Schrumpfen des Holzes etwas lockern können.

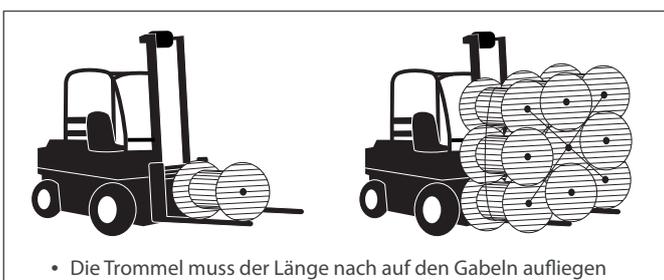


SCHUTZAUSRÜSTUNG



TRANSPORT VON KABELTROMMELN

Zum Transport der Trommeln müssen geeignete Hebefahrzeuge, wie Gabelstapler, eingesetzt werden. Das Anheben der Trommeln ist nur von der Flanschseite aus erlaubt. Dabei müssen die Gabeln des Gabelstaplers länger als die Gesamtlänge der Kabeltrommel sein, so dass beide Flansche auf den Gabeln aufliegen. Beim Abladen dürfen die Gabeln den Boden nicht berühren. Zwischen den Trommeln muss ein Abstand gelassen werden damit die Gabeln die abgestellten Trommeln nicht beschädigt werden.



Beim Abladen der Kabeltrommeln mit einem Kran muss eine Achsenstütze in der Hebevorrichtung vorhanden sein, damit kein Seitendruck auf die Trommeln ausgeübt wird.

TRANSPORT VON KABELTROMMELN

Falls kein Hebefahrzeug vorhanden ist, können die Kabeltrommeln über eine Rampe mit einer Neigung von 1:4 abgeladen werden. Vorlegehölzer vor der Rampe und eine Absicherung der Trommeln durch Seile, sorgen für ein sicheres Herunterrollen der Kabeltrommeln.

ACHTUNG: Die Holztrommeln dürfen nicht vom Fahrzeug geworfen werden!

Die Kabeltrommeln sind möglichst an dem Standort abzuladen, an dem das Kabel später abgewickelt wird. Die Stahlbänder müssen mit einer Stahlbandschere aufgeschnitten und entfernt werden. Hierbei müssen die Beschäftigten zu Ihrer eigenen Sicherheit Arbeitshandschuhe tragen. Nach dem Abladen der Kabeltrommeln am Zielort dürfen die Beschäftigten die Kabeltrommeln nur von Hand rollen (falls nötig). Dabei muss die Rollbewegung jederzeit beherrscht werden können, damit ein Wegrollen oder Umstürzen der Trommeln verhindert wird. Hindernisse, die im Weg sein könnten, müssen beseitigt werden. Die Kabeltrommeln dürfen zur Bewegung, Richtungsänderung oder zum Anhalten nur von der Seite oder an der hinteren Seite der Trommeln angefasst werden. Beim Transport der Trommeln dürfen sich die Beschäftigten nicht vor rollenden Kabeltrommeln aufhalten. Physische Belastungen während des Transports sind zu vermeiden. Wurde die Kabeltrommel an den Zielort gebracht, so muss sie dort mit Brettern oder Keilen vor dem Wegrollen gesichert werden.

LAGERUNG

Die Kabeltrommel muss am Zielort mit Brettern oder Keilen vor dem Wegrollen gesichert werden. Der Standort für die Lagerung der Kabeltrommeln muss eben und trocken sein. Die Kabeltrommeln müssen vor direkter Sonneneinstrahlung und Nässe geschützt werden. Werden die Trommeln draußen gelagert, so müssen diese mit einer Plane abgedeckt oder unter einem Schleppdach abgesetzt werden. Die Lagerung sollte auf einem stabilen Untergrund erfolgen, vorzugsweise Betonboden, um durch das Absinken entstehende Veränderungen an den Kabeltrommeln zu vermeiden. Zwischen den Kabeltrommeln muss ein Abstand gelassen werden um eine Luftzirkulation zu ermöglichen. Die Kabeltrommel muss während der Lagerungszeit alle drei Monate um 90° gedreht werden, damit sich diese nicht verzieht. Bei längerer Lagerung wird eine regelmäßige Kontrolle empfohlen.

